



Sammlung Theaterzettel

SALOME

Kutzschbach, Hermann

1908-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 8. Januar 1908.

24. Vorstellung im Abonnement A.

SALOMIE

Drama in einem Aufzuge nach **Oscar Wildes** gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von **Hedwig Lachmann**.

Musik von **Richard Strauss**.

Regisseur: Der Intendant. Dirigent: Hermann Kutzschbach

Personen:

Herodes	Gustav Bergman.
Herodias	Betty Koller <i>Maferna aus Mainz</i> .
Salome	Signe von Rappe.
Jochanaan	Hans Basil.
Narraboth	Fritz Vogelstrom.
Page	Else Tuschkau.
1.)	Alfred Sieder.
2.)	Hugo Schödl.
3.) Jude	Heinrich Garth.
4.)	Hans Copony.
5.)	Hans Debus.
1.) Nazarener	(Wilh. Fenten.
2.)	(Fritz Müller.
1.) Soldat	(Hugo Voisin.
2.)	(Karl Zöllner.
Kappadozier	Karl Marx.
Sklave	Therese Weidmann.

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten, Sklaven, Sklavinnen, Musiker.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	4.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Galerieloge	1.25 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Galerie	— .60 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
		Parterre	2.— " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkartemit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 9. Januar 1908.

Im Hoftheater:

26. Vorstellung im Abonnement B.

Geschwister.

Clavigo.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Mamzelle Nitouche.

Anfang 8 Uhr.